



BEDLAH BEAUTY – M2106

BOLERO, OBERTEIL, GÜRTEL UND ROCK

A: Mit Bandverschluss. B: Mit elastischen Trägern, verstellbar mit Ringen und Schiebern, Perlen-Applikationen und gekaufter Borte. Bustier passend für B Cup. C. Träger mit Schließe, Perlen-Applikationen und gekauften Borten. D: Sitzt unterhalb der Taille, mit gekräuselten Rüschen mit Overlock-Kanten oder sehr schmalen Saum. Mit gekauften Borten.

BENÖTIGTES MATERIAL

STOFFE:

A: Devoré, Crush-Samt, Velveteen, Georgette. B, Kontrast C: Leder-, Wildlederimitat. C, D, Kontrast D: Mittel-elastische Strickstoffe (35% Dehnung in Querrichtung): Jersey, Interlock. C: Auch Sweatshirt-Stoffe.

AUSSERDEM:

A: 3,8 cm breite Borte - 4,60 m.

B: 1,3 cm breites Gummiband - 2,70 m, 6 mm breites Gummiband - 1,90 m, 2 Stück BH Ringe/Schieber 1,3 cm, 1 Paar BH-Bügel, 1 cm breite Pompom-Borte - 1,90 m, 3 mm breite Pompom-Borte - 2,30 m 2 große Pailletten-Applikationen oder Reststücke Paillettenstoff, 5 Stück Pailletten-Applikationen, 2 Stück Spitzen-Applikationen (21 cm), 1 cm breite Perlenborte -1 m, Saatperlen, 4 kleine Ösen, Stickgarn in einer Kontrastfarbe, 3 mm breites Wildlederband, 4 Jump-Ringe 1 cm, 3 Jump-Ringe 3 mm, 1 Verschluss, 0,50 m sehr dünne Kette oder dicker Faden.

C: 1 cm breite Pompom-Borte - 1,90 m 6 mm breite Pompom-Borte - 1,40 m, 3,2 cm flexible Metallzopfborde oder Borte -1,40 m, 1,3 cm breite flexible Zopfborde - 3,70 m, 2 Uhrenarmbänder, 2 Perlen-Applikationen (Durchmesser 6,5 cm), kleine Perlen-Applikationen, 3 Broschen (3,8 cm - 5 cm), 1,40 m Perlenkette, 5 mm Perlen, verschiedene Saatperlen, dicker Faden.

D: Spitzen-Reste, 3 Rockverschlüsse und 4,5 cm breite flexible Borte - 1,60 m.



BOLERO A

- 1 VORDERTEIL
- 2 RÜCKENTEIL
- 3 SCHABLONE FÜR AUSSCHNITT
- 4 SCHABLONE FÜR BUND
- 5 SCHABLONE FÜR ÄRMELBLENDE

OBERTEIL B

- 6 BUSTIER
- 7 BUSTIER
- 8 BLENDE

GÜRTEL C

- 9 DRAPIERUNG
- 10 BUND
- 11 Klappe

ROCK D

- 12 VORDER- UND RÜCKENTEIL
- 13 RÜSCHE
- 14 RÜSCHE
- 15 RÜSCHE
- 16 RÜSCHE
- 17 BUND

BOLERO A

Schnittmuster-Teile: 1 & 2

115 cm

mit und ohne Strichrichtung

Größen 6-8-10-12-14

115 cm

mit und ohne Strichrichtung

Größen 16-18-20-22

150 cm

mit und ohne Strichrichtung

alle Größen

OBERTEIL B

Schnittmuster-Teile: 6,7 & 8



140 cm
mit und ohne Strichrichtung
alle Größen
EINLAGE B
Schnittmuster-Teile: 6 & 7

115 cm
alle Größen
GÜRTEL C
Schnitt-Teil 9

150 cm
mit und ohne Strichrichtung
alle Größen
KONTRAST C
Schnittmuster-Teile: 10 & 11

140 cm
mit und ohne Strichrichtung
alle Größen
EINLAGE C
Schnittmuster-Teile: 10 & 11

46 - 51 cm
alle Größen
ROCK D
Schnittmuster-Teile: 12,13,15 & 17

150 cm
mit und ohne Strichrichtung
Größen 6-8-10-12

150 cm
mit und ohne Strichrichtung
Größen 14-16-18-20-22
KONTRAST D
Schnittmuster-Teile: 14 & 16

150 cm
mit und ohne Strichrichtung
alle Größen
EINLAGE D
Schnitt-Teil 17



46 - 51 cm
alle Größen

ALLGEMEINE ANWEISUNGEN

Beim Arbeiten mit Wildleder- oder Lederimitat: Beim Bügeln das Wildleder- oder Lederimitat mit einem Bügeltuch abdecken, um die Oberfläche des Imitats zu schützen. Testen Sie mit einem Stoffrest, ehe Sie das eigentliche Kleidungsstück bügeln. Ist das Material bügelungeeignet, werden die Nahtzugaben mit den Fingern ausgestrichen. Die Nahtzugaben können mit doppelseitigem Klebeband oder Lederkleber fixiert werden. Ist das Material bügelgeeignet, so können die Nahtzugaben mit 6 mm breiten Streifen aufbügelbarer doppelseitig klebender Einlage fixiert werden.

Nur auf der Nahtzugabe stecken, Stecknadeln hinterlassen permanente Löcher. Verwenden Sie stattdessen Büroklammern, Metall-Haarklipse o.ä. statt Stecknadeln.

Verwenden Sie einen Teflon- oder Obertransportfuß, wenn vorhanden, um sauberere Stiche zu erzielen. Ist beides nicht vorhanden, legen Sie ein Stück Seidenpapier oder gewachstes Papier zwischen Stoff und Nähfuß. Das Papier nach dem Steppen abziehen. Verwenden Sie eine längere Stichlänge.

Verwenden Sie eine Leder-Nähmaschinennadel.

BOLERO A

1. Das VORDERTEIL (1) und RÜCKENTEIL (2) an den Dreiecken VERSTÄRKEN .

Tipp: Beim Nähen mit Samt sollten Sie einen Sprühzeitkleber verwenden, damit die Lagen beim Steppen nicht verrutschen. Nur auf den Nahtzugaben sprühen, den Rest des Stoffs abdecken. Der Kleber verschwindet aus dem Stoff, jedoch nicht von umliegenden Oberflächen, entsprechend sollten Sie auch Ihren Arbeitsbereich abdecken.

2. Die rückwärtige Mittelnaht im Rückenteil mit DOPPELSTEPSTICH schließen. Nahtzugaben zu einer Seite bügeln.



Tipp: Achtung beim Bügeln von Samt. Das Bügeleisen nicht die Oberfläche berühren lassen. Dies würde den Strich plätten und einen Abdruck hinterlassen. Legen Sie den Samt stattdessen mit der Strichseite auf ein Samtbrett auflegen, alternativ ein großes Samt-Reststück oder ein dickes Frottier-Handtuch verwenden. Von der linken Stoffseite aus mit Dampf bedampfen.

3. Das Vorderteil rechts auf rechts entlang der Schultern und Oberarme auf das Rückenteil aufstecken, die Dreiecke treffen aufeinander. Von der Unterkante des Ärmels bis zum Dreieck steppen. Zum Dreieck einschneiden. Nochmals mit 6 mm Abstand auf der Nahtzugabe oberhalb des Einschnitts einschneiden. Nahtzugaben zurückschneiden. Nahtzugaben ins Rückenteil bügeln.

Das Vorderteil entlang der Unterarmnaht auf das Rückenteil aufstecken, die Passzeichen treffen aufeinander. Die Naht mit DOPPELSTEPSTICH nähen. Nahtzugaben ins Rückenteil bügeln.

4. Die Unterkante des Ärmels EINKRÄUSELN . Die Unterkante des Boleros zwischen den kleinen Punkten EINKRÄUSELN . Die Vorderkante und Ausschnittkante des Boleros zwischen den kleinen Punkten EINKRÄUSELN , die Naht an den Dreiecken unterbrechen.

5. Ein Stück vom 3,8 cm breiten Band im Stoffbruch gemäß der SCHABLONE FÜR AUSSCHNITT (3) zuschneiden. Markierungen übertragen. Verbleibendes Band wird für die Ärmel und die Taille verwendet.

6. Band auf die Ausschnittkante des Boleros rechts auf rechts aufstecken, die Längskante des Bands liegt 1 cm von der Nahtlinie entfernt auf der Nahtzugabe, die rückwärtigen Mitten, Dreiecke und kleinen Punkte treffen entsprechend aufeinander. Die Kräuselungen gleichmäßig verteilen; heften. Steppen. Nahtzugaben bündig mit dem Band zurückschneiden, dabei nicht ins Band schneiden. Band über die Nahtzugaben bügeln.

7. Band auf die linke Seite legen, die Nahtzugaben sind nun eingefasst, die Kante des Bands steht 6 mm über die Naht über. Heften.

Von außen genau im Nahtschatten der Naht steppen, dabei das Band auf der Innenseite mitfassen. Die Naht auf der Außenseite sollte auf der Nahtlinie verschwinden.



8. Die SCHABLONE FÜR BUND (4) auf das gefaltete 3,8 cm breite Band aufstecken, die Bruchkante des Bands liegt an der mit Stoffbruch markierten Seite des Papierschnitts, die Enden des Bands stehen 92 cm über das gegenüberliegende Ende über. Markierungen übertragen.

9. Band auf die Taillenkante rechts auf rechts aufstecken, die Längskante des Bands liegt 1 cm von der Nahtlinie entfernt auf der Nahtzugabe. Die rückwärtigen Mitten treffen aufeinander, die Quadrate treffen auf die Seitennähte, die kleinen Punkte treffen aufeinander, die Enden des Bands stehen über die Vorderkanten über. Kräuselungen gleichmäßig verteilen; heften. Steppen. Nahtzugaben bündig mit dem Band zurückschneiden, dabei nicht ins Band schneiden. Band über die Nahtzugaben bügeln.

10. Band auf die linke Seite legen, die Nahtzugaben sind nun eingefasst, die Kante des Bands steht 6 mm über die Naht über. Heften.

Von außen im Nahtschatten zwischen den Vorderkanten steppen, dabei das Band auf der Innenseite mitfassen.

11. Zwei Stücke vom 3,8 cm breiten Band gemäß der SCHABLONE FÜR ÄRMELBLENDE (5) zuschneiden. Markierungen übertragen.

12. Die Naht in den Bändern schließen.

13. Band auf die Unterkante des Ärmels rechts auf rechts aufstecken, die Längskante des Bands liegt 1 cm von der Nahtlinie entfernt auf der Nahtzugabe. Die Naht trifft auf die Unterarmnaht, der große Punkt trifft auf die Oberarmnaht. Kräuselungen gleichmäßig verteilen; heften. Steppen. Nahtzugaben bündig mit dem Band zurückschneiden, dabei nicht ins Band schneiden. Band über die Nahtzugaben bügeln.

Band auf die linke Seite legen, die Nahtzugaben sind nun eingefasst, die Kante des Bands steht 6 mm über die Naht über. Heften.

Von außen im Nahtschatten steppen, dabei das Band auf der Innenseite mitfassen.



OBERTEIL B

Siehe "Allgemeine Anweisung" zum Arbeiten mit Leder- und Wildlederimitat.

1. Die EINLAGE (Wattierung) auf die LINKE Seite des BUSTIERS (6 und 7) passend heften. Verbleibenden Bustier-Stoffteile (6 und 7) werden als Beleg verwendet.

Bustier (6) ist das obere, Bustier (7) das untere Teil.

2. Das obere Bustier rechts auf rechts auf das untere Bustier aufstecken, die Passzeichen treffen aufeinander. Steppen. Wattierung knappkantig zur Naht zurückschneiden. Nahtzugaben auseinander bügeln.

3. Mit 6 mm Abstand zu beiden Seiten der Naht ABSTEPPEN .

Tipp: Beim Quilten durch einlagigen Stoff immer zuerst ein Teststück auf einem Reststück Stoff arbeiten, um zu sehen, ob ein Stück Vlies die Nähte noch verbessert. Ein abreißbares Stickvlies stabilisiert das Lederimitat, ohne das Aussehen des Stoffs zu beeinflussen. Verwenden Sie eine Leder-Nähmaschinennadel und Abstepp-Garn. Beginnen Sie in der Mitte des Kleidungsstücks und arbeiten Sie nach außen.

4. Auf der rechten Stoffseite die Quiltlinien an einer BLENDE (8) mit Schneiderkreide und einem durchsichtigen Lineal anzeichnen. Die Linien vom Papierschnitt als Beginn der Markierungen übertragen. Die Linien mit 2,5 cm Abstand zueinander einzeichnen, wie gezeigt zwischen den rückwärtigen Bustier-Nahtlinien. Von außen die Blende entlang der markierten Linien steppen. Verbleibende Blende (8) wird als Beleg verwendet.

Tipp: Die meisten Nähmaschinen haben einen verstellbaren Quilt-Abstandshalter, der an der Rückseite des Nähfußes fixiert wird. So können gerade Quiltlinien gearbeitet werden, ohne den Stoff zu markieren.

5. Die Blende entlang der gebogenen Nahtlinie wie gezeigt mit einer STÜTZNAHT stabilisieren.



6. Rechts auf rechts das untere Bustier auf die Blende aufstecken, die Passzeichen und kleinen und großen Punkte treffen entsprechend aufeinander, die Blende bis zur Stütznaht, wo nötig, einschneiden. Heften. Steppen. Nahtzugaben auseinander bügeln.

7. Für die vorderen Träger zwei je 26 cm lange Stücke vom 1,3 cm breiten Gummiband zuschneiden. Ein Gummibandende durch den Ringteil des Wäschesets ziehen, das Ende 1,3 cm einschlagen. Per Hand oder Maschine annähen. Rechts auf rechts das andere Gummibandende mittig auf das obere Bustier am großen Punkt auflegen; heften.

Für die rückwärtigen Träger zwei je 51 cm lange Stücke vom 1,3 cm breiten Gummiband zuschneiden. Ein Ende auf die Blende am Quadrat aufheften.

8. Rechts auf rechts den BELEG des oberen Bustiers (6) auf den BELEG des unteren Bustiers (7) rechts auf rechts aufstecken, die Passzeichen treffen aufeinander. Steppen. Nahtzugaben auseinander bügeln.

9. Mit 6 mm Abstand zu beiden Seiten der Naht ABSTEPPEN .

10. Den Blenden-BELEG (8) entlang der gebogenen Nahtlinie wie gezeigt mit einer STÜTZNAHT stabilisieren.

11. Rechts auf rechts den unteren Bustier-Beleg auf den Blendenbeleg aufstecken, die Passzeichen und kleinen und großen Punkte treffen entsprechend aufeinander, den Blendenbeleg, wo nötig, bis zur Stütznaht einschneiden. Heften. Steppen. Nahtzugaben auseinander bügeln.

12. Beleg auf das Oberteil rechts auf rechts aufstecken, die Nähte treffen aufeinander; heften. Um die Außenkanten des Oberteils herum steppen, dabei eine 1,5 cm große Öffnung an der Oberkante der Blende an der gebogenen Naht wie gezeigt offen lassen, diese ist für das Wenden an der Unterkante der Blende. Nicht die losen Enden des Trägers mitfassen. Zu den kleinen Punkten einschneiden. Ecken und Nahtzugaben zurückschneiden.



13. Auf rechts wenden, die Nahtzugaben an den Öffnungen einschlagen. Bügeln. Blende auf den Beleg aufstecken, die gebogenen Nahtlinien treffen aufeinander. Von außen im Nahtschatten der gebogenen Nahtlinie steppen. Die Naht sollte auf der Nahtlinie verschwinden.

Die Blende und das untere Bustier mit 6 mm Abstand zu beiden Seiten der gebogenen Naht durch alle Lagen ABSTEPPEN . Dies ergibt die Tunnel für die Bügel.

14. Bügel in die Tunnel an der Blende einschieben. Die Öffnungen mit SAUMSTICH schließen.

Verzierungen:

Das Bustier kann wie gewünscht oder gemäß der Anleitung hier verziert werden.

15. Die breitere Pompom-Borte auf die Unterkante der Blende aufstecken, die Enden an den rückwärtigen Kanten einschlagen. Entlang der Mitte der Lippe steppen. Die schmalere Pompom-Borte entlang der Oberkante der Blende aufstecken, das Ende an der rückwärtigen Kante einschlagen, diese an der Blendennaht enden lassen. Entlang der Mitte der Lippe steppen.

16. Die große verzierte Applikation über der Blende positionieren, die Mitten treffen aufeinander, die Applikation steht über die Unterkante der Blende am Vorderteil über. In der Mitte aufstecken. Die Applikation um die gebogene Kante herum formen, hierzu die Applikation um die Motive herum einschneiden, dabei nicht in die Motive oder die Fäden schneiden, die die Perlen oder Pailletten fixieren. Applikationen zuschneiden, wenn möglich. Per Hand annähen.

ODER

Wenn Sie kleinere Applikationen verwenden, können diese um die Blendennaht herum aufgelegt werden, die Teile zueinander gespiegelt verwenden. Per Hand annähen.

Wenn gewünscht: Die Pompoms die unter der großen Applikation verdeckt liegen, zurückschneiden.



Tipp: Größere Applikationen in kleinere zuschneiden, den Motiven folgen. Sie können auch eigene Applikationen erstellen, indem Sie Spitzen-Meterware verwenden und Motive hieraus zuschneiden.

Mit Stoffmalstiften Spitzen-Applikationen bemalen, wenn gewünscht.

17. Oberes und unteres Bustier mit Spitzen-Applikationen bedecken. Per Hand annähen.

18. Die breitere Pompom-Borte entlang der gebogenen Naht aufstecken, das Ende an der Oberkante der Blende einschlagen, dabei am großen Punkt am Bustier enden. Per Hand annähen.

19. Eine Pailletten-Applikation auf die vordere Mitte an der Oberkante des Oberteils aufstecken. Verbleibende Pailletten-Applikationen auf die oberen und unteren Bustierteile aufstecken, wenn gewünscht. Die Kanten der Applikationen mit schmaler Pompom-Borte verdecken, die Lippen unter die Applikationen legen. Borte und Applikationen per Hand annähen. Weitere Spitzen-Applikationen und Pompom-Borte wo gewünscht aufnähen.

Die Perlenborte über die Lippen der schmalen Pompom-Borte an der Oberkante der Blende aufstecken, die Enden einschlagen. Per Hand annähen.

Mit einem dicken Faden die Saatperlen auf das Bustier wie gewünscht aufnähen.

20. Ösen am Rückenteil an den kleinen Punkten gemäß Packungsanleitung eindrücken.

Um den Metallteil der Öse mit zweifach gelegtem Stickgarn wie gezeigt sticken.

Die Lederkordel halbieren und ein Stück für das Bindeband am Ausschnitt zur Seite legen. Beginnen an den oberen Ösen das Oberteil mit der Kordel schnüren, die Enden gleichmäßig überstehen lassen.

21. Das lose Ende des rückwärtigen Trägers durch den Wäsche-Schieber und den Ring am vorderen Träger ziehen. Ende des Trägers über den Mittelsteg am Schieber ziehen, auf der Unterseite des Trägers. 1,3 cm einschlagen und per Hand oder Maschine annähen.



22. Vier große Jump-Ringe auf die Rückseite des filigranen Charms an den Öffnungen an den Seiten- und Unterkanten befestigen, zwei auf jeder Seite, mit gleichmäßigem Abstand zueinander. Einen kleinen Jump-Ring an der Schlaufe an der Oberkante befestigen.

Wenn Ihr Charm keine Öffnungen hatten, werden vier Jump-Ringe und ein kleiner Jump-Ring an der Schlaufe an der Oberkante befestigt, der kleine Jump-Ring liegt dabei in der Mitte.

Tipp: Zum Öffnen der Jumpringe die beiden Enden gegeneinander verdrehen, nicht auseinander ziehen. Wenn Sie sie auseinander ziehen, werden sie zu einem Oval verzogen, und die ursprüngliche Form kann nur sehr schwer wiederhergestellt werden. Verwenden Sie eine Zange, dies macht es viel leichter. Alternativ können Sie auch Pinzette verwenden.

Sechs je 26 cm lange Stücke vom 6 mm breiten Gummiband zuschneiden.

23. Die Enden von zwei Gummibandstücken durch die oberen Jump-Ringe und ein Stück Gummiband durch die unteren Ringe ziehen. Enden 1,3 cm um die Ringe falten. Per Hand oder Maschine annähen. Verbleibende Lederkordel durch den kleineren Jump-Ring an der Oberkante des Charms fädeln.

Drei verschiedene Kettenlängen zuschneiden - einmal 10 cm, einmal 15 cm und einmal 21 cm. Das Ende der drei Ketten durch den kleinen Jump-Ring ziehen. Andere Kettenenden an weiteren kleinen Jumpringen befestigen. Die Jump-Ringe an den zwei unteren Jump-Ringen des Charms befestigen.

24. Bustier anprobieren, die Trägerlänge anpassen. Kordel am Charm um den Hals legen, den Charm wie gewünscht positionieren. Freie Gummiband-Enden, die am Charm befestigt sind auf das obere Bustier und die vorderen Träger wie gezeigt aufstecken, oder wo es Ihnen bequem ist. Oberteil ausziehen. Das Gummiband per Hand oder Maschine annähen. Überstehende Gummiband-Enden knappkantig zur Naht zurückschneiden.

25. Von außen Saatperlen-Blumen auf die Träger aufnähen, wo das Gummiband angesetzt ist, ebenso zufällig über die Blende verteilt. Für die Blumen eine große Perle auf den Stoff aufnähen, kleinere Perlen außen herum verteilen.



GÜRTEL C

1. Die Naht in der DRAPIERUNG (9) mit DOPPELSTREPPSTICH schließen.

Mit einem dicken Faden per Hand die Nahtzugabe zwischen den großen und kleinen Punkten EINKRÄUSELN .

2. Einen 1,5 cm breiten SCHMALEN SAUM an der Unterkante der Drapierung arbeiten.

3. Die breitere Pompom-Borte auf die rechte Seite der Drapierung aufstecken, die Kante der Lippe verdeckt die Saumstiche, die Pompoms stehen über die fertige Kante wie gezeigt über. Knappkantig auf der Lippe steppen. Pompoms von der Lippe wegschneiden, die in die Nahtzugabe der Oberkante hineinreichen.

Die Oberkante der Drapierung zwischen den kleinen Punkten wie gezeigt EINKRÄUSELN .

4. Den LINKEN BUND (10) (Oberstoff) und die EINLAGE entlang der Schnittlinie (siehe Papierschnitt) zurückschneiden. Tipp: Ehe Sie den linken Bund zuschneiden, die Naht mit Passzeichen im Stoff-Bund und dem Bundbeleg links auf links stecken, um die Taille schlingen, der Beleg liegt zum Körper hin. Den linken Bund und linken Bundbeleg markieren. So verhindern Sie, dass Sie versehentlich den rechten Bund zurückschneiden.

5. Die Ecken der Einlage wie gezeigt zurückschneiden. Einlage auf die linke Seite der entsprechenden Stoffstücke heften. Verbleibende Bundteile werden als Belege verwendet.

6. Die Naht im BUND (10) steppen. Die Naht im Bund-BELEG steppen. Zum kleinen Punkt einschneiden, der dem Quadrat am nächsten liegt. Beginnend am Einschnitt die Kante mit Passzeichen des Bundbelegs wie gezeigt einschlagen und bügeln. Nahtzugaben an der Kante mit Passzeichen auf 1 cm zurückschneiden. Beleg zur Seite legen.

7. Mit den rechten Seiten oben liegend den Schließenteil des Uhrenarmbands auf den linken Bund aufstecken, die Enden ohne Schliesse liegen mittig auf den



großen Punkten, die Schließen stehen über die Nahtzugaben über. Die geraden Enden des Uhrenarmbands auf den rechten Bund aufstecken, mittig auf den großen Punkten, die fertigen Enden zeigen zum Bundende. Per Hand oder Maschine knappkantig zu den Enden des Uhrenarmbands und mit 6 mm Abstand mit der Leder-Nähmaschinennadel steppen.

8. Die Ecken der KLAPPEN-EINLAGE (11) wie gezeigt zurückschneiden. EINLAGE auf die LINKE Seite einer KLAPPE (11) heften.

9. Die Klappenteile rechts auf rechts aufeinander stecken, dabei die Oberkante offen lassen. Ecken und Nahtzugaben zurückschneiden.

10. Auf rechts wenden; bügeln. Oberkante heften. Die fertigen Kanten KNAPPKANTIG ABSTEPPEN .

11. Die 1,3 cm breite Perlenborte auf die Seiten der Klappe aufstecken, eine Längskante der Borte liegt 6 mm von der Kante entfernt, die Enden 1,3 cm von der Unterkante entfernt einschlagen. Per Hand annähen. Sorgfältig Perlen von der Borte in der Nahtzugabe entfernen, die Fadenenden sichern.

12. Rechts auf rechts die Klappe auf die Unterkante des rechten Bunds aufstecken, die Quadrate treffen aufeinander. Heften.

13. Die Drapierung auf die Unterkante des Bunds rechts auf rechts aufstecken, die Klappe ist zwischengefasst, die Passzeichen und kleinen Punkte treffen entsprechend aufeinander. Die Kräuselungen gleichmäßig verteilen; heften. Steppen. Nahtzugaben in den Bund bügeln, die Drapierung und die Klappe nach unten legen.

14. Den Bundbeleg rechts auf rechts auf den Bund aufstecken, die Nähte und Außenkanten treffen entsprechend aufeinander. Zwischen den kleinen Punkten steppen, das Nähgut an den Ecken wie gezeigt entsprechend drehen. Nicht die Enden der Träger/Schließen mitfassen. Die Ecken und Nahtzugaben zurückschneiden; Nahtzugaben in den Bund bügeln.



15. Den Beleg nach innen legen; bügeln. Die umgebügelte Kante des Belegs auf der Naht mit SAUMSTICH annähen.

16. Die Enden und die Oberkante des Bunds KNAPPKANTIG ABSTEPPEN . Am rechten Bundende am Ende mit dem kleinen Punkt steppen. Nochmals mit 1 cm Abstand zur ersten Naht steppen. Weiter mit 1 cm Abstand zur vorherigen Naht bis zum Bundende steppen.

Die schmalere Pompom-Borte auf die Unterkante des Bunds aufstecken, die Bortenlippe liegt 6 mm oberhalb der Nahtlinie. per Hand annähen, die Enden einschlagen.

17. Die 1,3 cm breite Perlenborte auf die Ober- und Unterkante des Bunds zwischen den Enden der Uhrenbänder aufstecken, eine Längskante der Borte liegt 6 mm von der Oberkante und der Nahtlinie entfernt. Die 3,2 cm breite Metallborte auf den Bund aufstecken, mittig zwischen der Perlenborte. Borte per Hand annähen, dabei nur die oberste Lage des Bunds mitfassen.

Zwei große runde Perlenapplikationen auf den Bund aufstecken, diese verdecken die Enden der Uhrenbänder und der Borte. Per Hand annähen.

18. Die Perlenapplikationen oder sonstigen Verzierungen wie gewünscht per Hand annähen.

Die Perlenketten entlang der Unterkante der Klappe per Hand annähen.

Wenn gewünscht: Perlen von der Extraborte entfernen oder verschiedene Perlen hinzufügen und die offenen Bereich der Klappe füllen. Zwölf bis vierzehn je 6,5 cm lange Perlenstränge arbeiten, und diese von den Bund-Applikationen herabhängend lassen.

19. Von innen den Kräuselfaden entlang der Nahtlinie anziehen, so dass die Länge 21 cm beträgt, Faden sichern.

20. Von außen per Hand die verbleibenden Perlenapplikationen oder sonstigen Verzierungen auf die Unterkante der Drapierung an der Naht aufnähen.



21. Optional: Zwei weibliche Teile der Druckknöpfe auf das linke Bündende an der Innenseite aufnähen. Zwei männliche Teile der Druckknöpfe auf das rechte Ende des Bunds auf der Außenseite aufnähen. Bund anprobieren und Schließen schließen. Die verbleibenden Druckknopf-Positionen anzeichnen.

ROCK D

1. Für den Rock die VORDER- UND RÜCKENTEILE (12) links auf links entlang einer Seite wie gezeigt aufeinander stecken. Die Naht mit DOPPELSTEPSTICH schließen. Dies ist die rechte Seitennaht. Nahtzugaben ins Rückenteil bügeln.

2. Einen 1,5 cm breiten SCHMALEN SAUM an den Seiten- und Unterkanten arbeiten, die Ecken wie gezeigt diagonal falten und zurückschneiden. Die Mehrweite, wo nötig, einhalten.

3. Die Oberkante mit einer STÜTZNAHT stabilisieren.

Der Rock hat 8 Rüschen-Ansatzlinien. Die Stoffrüschen werden an den ungeraden Ansatzlinien aufgenäht, die Kontraststoffrüschen an den geraden. Rüschen wie folgt arbeiten:

4. Ansatzlinie 1: Zwei RÜSCHEN (13) rechts auf rechts entlang einer Seite wie gezeigt mit DOPPELSTEPSTICH aufeinander nähen.

5. Ansatzlinie 2: Drei RÜSCHEN (14) rechts auf rechts mit DOPPELSTEPSTICH aufeinander nähen, dabei wie gezeigt eine Seite offen lassen.

6. Ansatzlinie 3: Drei RÜSCHEN (13) rechts auf rechts mit DOPPELSTEPSTICH aufeinander nähen, dabei wie gezeigt eine Seite offen lassen.

7. Ansatzlinie 4: Vier Rüschen (14) mit DOPPELSTEPSTICH ebenso aufeinander nähen.



8. Ansatzlinie 5: Fünf RÜSCHEN (15) DOPPELSTEPSTICH ebenso aufeinander nähen.

9. Ansatzlinie 6: Fünf RÜSCHEN (16) DOPPELSTEPSTICH ebenso aufeinander nähen.

10. Ansatzlinie 7: Sieben Rüschen (15) DOPPELSTEPSTICH ebenso aufeinander nähen.

11. Ansatzlinie 8: Sieben Rüschen (16) DOPPELSTEPSTICH ebenso aufeinander nähen.

12. Zum Säumen der Enden und Unterkanten der Rüschen mit 1,3 cm Abstand zur Schnittkante steppen.

Entlang der Naht wie gezeigt einschlagen und bügeln. Sehr knappkantig zur Naht zurückschneiden.

Nochmals entlang der zurückgeschnittenen Kante einschlagen. Annähen.

ODER

Enden und Unterkanten der Rüschen mit der Overlock versäubern, dabei 1,5 cm Nahtzugaben abschneiden.

13. Die Oberkante der Rüschen EINKRÄUSELN . Einen weiteren Kräuselfaden 6 mm unterhalb der Nahtlinie einziehen.

Tipp: Die Kräuselfäden mit langem Geradstich nähen, von der rechten Stoffseite aus, dabei einen andersfarbigen Unterfaden verwenden. Fadenenden an Anfang und Ende hängen lassen. Am Unterfaden können Sie einfacher ziehen, dieser ist durch die Kontrastfarbe auch einfach zu finden. Fadenenden an einem Ende verknoten und am anderen Ende ziehen.

14. Jede Rüsche mit Stecknadeln vierteln. Hierzu zur Hälfte falten, die Enden sind bündig. Mitte markieren. Wieder zur Hälfte falten, die Mitten auf die Enden



legen und die Bruchkanten markieren. Für die verbleibenden Rüschen wiederholen.

15. Beginnen Sie mit Ansatzlinie 8. Mit den rechten Seiten oben liegend jede Rüsche auf ihre entsprechende Ansatzlinie aufstecken, die Nahtlinie trifft auf die Ansatzlinie; die Markierungen für Mitten und Nähte treffen entsprechend aufeinander, die Enden sind bündig mit den Öffnungskanten. Die Kräuselungen gleichmäßig verteilen; heften. Entlang der Nahtlinie steppen. Die Kräuselfäden nicht entfernen. Tipp: Da die Naht auf der Innenseite sichtbar ist, können Sie die Rüschen mit einem dekorativen Stich auf den Rock aufnähen.

16. Spitzenstütze auf 15 cm x 26 cm zuschneiden. Spitze mit Stofffarbe anmalen und Löcher in die Spitze reißen oder schneiden, um den Used-Look zu erhalten. Die Spitze in einem zufälligen Muster auf die Oberkante der Rüschen wo gewünscht aufnähen.

Die Oberkante des Rocks EINHALTEN .

17. Die Ecken der EINLAGE zurückschneiden und auf die linke Seite der entsprechenden BUND-Stücke (17) aufbügeln. Verbleibende Bundteile werden als Belege verwendet.

18. Bundteile rechts auf rechts an einem Ende aufsteppen. Für den Bund-BELEG wiederholen. Die Kante mit Passzeichen des Bundbelegs entlang der Nahtlinie einschlagen. Auf 1 cm zurückschneiden.

19. Den Bund auf die Oberkante des Rocks aufstecken, die Passzeichen, Nähte und Mitten treffen entsprechend aufeinander, die Vorderkanten des Rocks liegen an den Quadraten des Bunds. Heften, den Rock, wo nötig, einhalten. Steppen. Nahtzugaben in den Bund bügeln.

20. Den Beleg rechts auf rechts auf den Bund aufstecken, die Nähte treffen aufeinander. Die Enden und die Oberkante steppen. Ecken und Nahtzugaben zurückschneiden.



21. Den Beleg nach innen legen, bügeln. Die umgebügelte Kante auf der Naht mit SAUMSTICH annähen. Alle Bundkanten KNAPPKANTIG ABSTEPPEN .

22. Die flexible Borte auf die rechte Seite des Bunds aufstecken, 1,3 cm Zugaben am linken Ende einschlagen, das rechte Ende der Borte steht 14 cm über das rechte Bundende über. Knappkantig auf der Borte steppen, dabei das Nähgut am rechten Bundende wie gezeigt entsprechend drehen. Das rechte Ende der Borte 1,3 cm einschlagen und aufnähen.

23. Von außen die Ösen von zwei Hakenverschlüssen auf das linke Ende des Bunds an der Ober- und Unterkante wie gezeigt aufnähen. Von innen den Hakenteil eines Verschlusses auf das rechte Bundende in der Mitte aufnähen.

Rock anprobieren, das rechte Bundende über das linke legen. Mit den Ösen die Hakenposition auf der Innenseite des rechten Bundendes markieren. Mit dem Haken die Ösenposition auf der Außenseite des linken Bundende markieren.

Größen-Kombinationen: A5(6-8-10-12-14), E5(14-16-18-20-22)									
GRÖSSEN	6	8	10	12	14	16	18	20	22
A									
115cm***	1.9	1.9	1.9	1.9	1.9	2.6	2.6	2.6	2.6 m
150cm***	1.9	1.9	1.9	1.9	1.9	1.9	1.9	1.9	1.9
B - 137cm*** - 0.7m									
EINLAGE B (Wattierung) - 115cm - 0.4m									
C									
150cm***	0.8	0.8	0.8	0.8	0.8	0.8	1.0	1.1	1.1 m
KONTRAST C - 137cm*** - 0.8m									
NÄH-EINLAGE C - 46, 51cm - 1.0m									
D									
150cm***	5.4	5.4	5.4	5.4	5.8	5.8	5.8	5.8	5.8 m
KONTRAST D - 150cm*** - 3.7m									
AUFBÜGELBARE EINLAGE D									
46, 51cm	0.6	0.6	0.6	0.7	0.7	0.7	0.7	0.7	0.8
*Mit Strichrichtung **Ohne Strichrichtung ***Mit oder ohne Strichrichtung									